



PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2020

Tätigkeitsbericht 2019 des Internationalen Eisenbahnverbandes UIC

(Paris, 6. Juli 2020) Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) veröffentlichte seinen Tätigkeitsbericht 2019 (https://uic.org/IMG/pdf/uic_activity_report_2019.pdf).

Dieser neue Bericht gehört zur Reihe der anderen strategischen UIC-Dokumente, wie das bereits vorliegende UIC-Arbeitsprogramm 2020-2022 <https://bit.ly/2C4cqn5> oder der in Kürze erscheinenden Bericht über die technischen Lösungen für den Betrieb.

UIC-Präsident Gianluigi Castelli kommentierte: *„Unsere Prioritäten und Fokusbereiche sind klar: Innovation, Realisierung in Form von Projekten und Ausbau der technischen/digitalen Plattform zur Förderung eines nachhaltigen und kohlenstofffreien Verkehrs und - vor Allem - Transparenz gegenüber unseren Mitgliedern und Partnern.“*

Es ist die Aufgabe der UIC, den Schienenverkehr und das Bahnsystem zu fördern, um die Strategien ihrer Mitglieder, d.h. der Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Bahndienstleister und Partner des Sektors zu unterstützen.

Seit ihrer Gründung 1922 ist die UIC eine Standardisierungsorganisation (SSO), und die technische Harmonisierung des Bahnsystems gehört nach wie vor zu ihren Hauptzielen. Ihre Mitglieder - die Schienenverkehrsbetreiber weltweit - entwickelten über Jahrzehnte den UIC-Kodex, der die UIC-Merkblätter umfasst, in denen gemeinsame Regeln festgeschrieben sind, die gewährleisten, dass Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung des Bahnsystems sicher und effizient gestaltet sind. Viele dieser Regeln werden auch außerhalb der Gemeinschaft der Bahnbetreiber angewandt. Sie sind das Ergebnis der unabhängig von den Bahnbetreibern im Hinblick auf eine zielführende Harmonisierung der Bahnen durchgeführten Arbeiten.

Die UIC-Merkblätter werden mittlerweile schrittweise durch IRS (International Railway Solutions) ersetzt, die ferner angepasst und durch regionale Varianten ergänzt werden. Dies ändert jedoch nichts am Ziel dieser Dokumentation: Unterstützung der Bahnen beim Dienst an der Gesellschaft und Wirtschaft. Die Mitglieder der UIC kommen aus der ganzen Welt. Daher kann sie sich auf ein solides Netz an Know-how und technischem Fachwissen stützen, mit Hilfe dessen das Ansehen des Bahnsektors gehoben und mit flexibler, einfacher, freizügiger und bequemer Mobilität assoziiert wird. Diese Konzepte gehen Hand in Hand mit den Grundwerten der UIC-Mitglieder, wie Sicherheit, Schutz und Solidarität.

Der Tätigkeitsbericht 2019 hebt die Ergebnisse der gemeinsamen Bestrebungen des Sektors und deren Beitrag zur Entwicklung des Schienenverkehrs hervor.

Mit Unterstützung ihrer weltweiten Partner wird die Schiene über die UIC als Verkehrsmittel der Zukunft ins Bild gerückt - eine Zukunft, in der Verkehr kohlenstoffarm ist und in der Umweltverschmutzung und Staus dank der sinnvollen Verknüpfung der Verkehrsträger gemindert und der öffentliche Raum entlastet wird.

Der Tätigkeitsbericht ist in vier Teile gegliedert: in UIC-Tätigkeitsbereiche, wo beschrieben wird, was die UIC auf verschiedenen Gebieten unternommen hat, regionale Aktivitäten (die UIC besteht aus 6 Regionen), UIC-Supportdienstleistungen.

Ferner werden wichtige Zahlen genannt, beispielsweise die 43 International Railway Solutions (IRS), die die UIC 2019 veröffentlichte. Der Standardisierung ist ein eigenes Kapitel gewidmet, da

sie seit 100 Jahren zu den Kerntätigkeiten der UIC gehört und der Anlass für ihrer Gründung war. Das erste Merkblatt wurde 1928 veröffentlicht, und seither werden diese Arbeit unermüdlich fortgeführt.

Um sicherzustellen, dass dieses Wissenskapital auf dem aktuellen Stand bleibt und dem Geschäftsmodell der modernen Bahn entspricht, wurde ein umfassendes Modernisierungsprogramm erstellt, dank dessen die Inhalte in Bezug auf die von den Bahnen im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung erbrachten Dienstleistungen kundengerecht bleiben.

Die Erarbeitung des neuen UIC-Produkts „IRS“ und die abgestimmte Überführung der Merkblätter in IRS sind Bestandteile dieses Programms.

KONTAKTE

Kommunikationsabteilung der UIC: com@uic.org